

Inhalt

Vorbemerkung	11
Grußwort der Direktorin des Instituts für Germanische Philologie der Jagellonen-Universität, Prof. Maria Kłańska, zur Eröffnung der Tagung	13
KATARZYNA JAŚTAL Mythen und Literatur. Statt eines Vorworts	19
PAWEŁ ZARYCHTA Mythos – Ein Überblick über die Geschichte und Bedeutungsvarianten des Begriffs	43
MONIKA SZCZEPANIAK Heroische Mythen als Männlichkeitsnarrationen	55
MARTINA FEICHTENSCHLAGER <i>Si wunder wol gemacht bilde</i> – Narzissmus und Pygmalionismus im Minnesang	65
JOANNA GODLEWICZ-ADAMIEC Der Ödipus-Mythos in der deutschsprachigen Literatur (am Beispiel von <i>Gregorius</i> Hartmanns von Aue, <i>Ödipus und die Sphinx</i> Hugo von Hofmannsthals, des <i>Erwählten</i> von Thomas Mann und <i>Homo Faber</i> von Max Frisch)	75
MARTINA FRISCHMANN Nordische Mythologie – Mythologie des Nordischen bei Johann Gottfried Herder	85
KATARZYNA CHLEWICKA Die Arbeit am Friedrichmythos. Karl Wilhelm Ramler und Friedrich II.	93
ELKE PFITZINGER „Harret still, welch Ende / Die Götter unsern Taten zubereiten.“ Entmythisierung und Mythengläubigkeit in Goethes <i>Iphigenie auf Tauris</i>	105

LEONHARD HERRMANN Ein deutscher Mythos: Iphigenie auf Tauris bei Goethe und Volker Braun	115
ANNA SIWICA Prometheus als „homo faber“ in Johann Wolfgang von Goethes <i>Pandora</i>	123
MALGORZATA KUBISIAK Voß contra Heyne. Die Refutation des Mythos-Begriffs Christian Gottlob Heynes in den <i>Mythologischen Briefen</i> von Johann Heinrich Voß	133
WŁODZIMIERZ WIŚNIEWSKI Friedrich Schlegels „neue Mythologie“ als poetologisch- -kulturkritischer Entwurf	143
KATARZYNA GAWEL Der Mythos des Goldenen Zeitalters in Novalis' <i>Heinrich von Ofterdingen</i>	151
VALERIO FURNERI „Ich liebe das Vaterland ebenso sehr wie ihr.“ Mythenrezeption und (anti)nationalistische Rhetorik im 19. Jahrhundert am Beispiel von Heinrich Heines <i>Deutschland. Ein Wintermärchen</i>	159
KATARZYNA JAŚTAL „Ihr habt einen Feldherrn ohne Kopf!“ Zum Mythologem der Enthauptung in den Dramen <i>Judith</i> Friedrich Hebbels und <i>Judith und Holofernes</i> Johann Nestroys	169
BERNADETTA MATUSZAK-LOOSE Hexenmythos, Lokalkolorit und Authentizitätsfiktion	179
ANNA PASTUSZKA Mythos Familie? Patriarchalismus und literarische Familienbilder im späten 19. Jahrhundert.	189
KATARZYNA SZCZERBOWSKA-PRUSEVICIUS Mythische Namenssymbolik und Identitätsproblematik in Richard Wagners <i>Ring des Nibelungen</i>	199
JULIA FREYTAG Der Elektra-Mythos in Literatur und Psychoanalyse um 1900	209
MARCELINA SZEWCZUK-SADOWSKA Irrfahrt und Himmelfahrt eines Gnostikers in <i>Androgyne</i> von Stanisław Przybyszewski	217

HANS ESSELBORN	
Der antike Mythos in der Lyrik der klassischen Moderne	227
JORGE BLAS RELAÑO	
Paul Adlers <i>Zauberflöte</i> als scheiterndes Mysterium einer entsakralisierten Welt	237
SOTERA FORNARO	
Die resignierte Antigone von Walter Hasenclever (1917)	245
PHILIPP HUBMANN	
Der Amokläufer. Mythische Transformation eines kolonialistischen Topos bei Stefan Zweig und Else Lasker-Schüler . . .	255
ANNA ZAORSKA	
Die schwarze Medea: Über die Wandlung des Medea-Mythos bei Hans Henny Jahnn	265
AGNIESZKA SOWA	
Die Figur der Mutter Gottes und der Mythos der Ewigen Frau im essayistischen Werk von Gertrud von Le Fort <i>Die ewige Frau.</i> <i>Die Frau in der Zeit. Die zeitlose Frau</i> (1934)	275
AGNIESZKA RAJEWSKA-PERZYŃSKA	
Mythische Motive im Schaffen von Rolf Bongs in der NS-Zeit	285
EDYTA FALKOWSKA	
Zum aktualisierbaren Wirkungspotential des Atriden-Mythos im deutschen und polnischen Drama des 20. Jahrhunderts (Hauptmann – Langner – Brandstaetter – Zawieyski – Gorecki)	295
IRMELA VON DER LÜHE	
Mythos, Macht und Menschenopfer. Zu Lion Feuchtwangers Roman <i>Jefta und seine Tochter</i>	303
HERWIG GOTTWALD	
Hans Leberts <i>Die Wolfshaut</i> als ‚mythischer‘ Roman.	315
CHRISTINE WALDSCHMIDT	
Destruierte Sinnträger und Illustration dichterischer Potentiale. Zur Verwendung mythischer Bilder in Erich Arendts Gedichten	329
ŁUKASZ GOMUŁKA	
Zur wissenschaftlichen Transformation der griechischen Mythen nach Friedrich Dürrenmatt	337
KAROLINA SIDOWSKA	
Die Rezeption des griechischen Mythos in Dürrenmatts Ballade von Minotaurus.	347

ANETA JACHIMOWICZ	
Modernität eines Mythos. Die Labyrinthmetapher in Friedrich Dürrenmatts Ballade <i>Minotaurus</i>	357
RENATA CIEŚLAK	
Jenseits der Zeit. Zu Christoph Ransmayrs Roman <i>Die Schrecken des Eises und der Finsternis</i>	365
DOROTA SZCZĘŚNIAK	
Pygmalion als Kunstbetrachter. Zwischen Belebung und Zersetzung eines Mythos: Johann Joachim Winckelmann und Thomas Bernhard.	373
KIRA SCHMIDT	
Burton als Held eines transkulturellen Mythos? Zu <i>Der Weltensammler</i> (2005) von Ilija Trojanow	383
ANDREA SCHÖNING	
Elfriede Jelineks <i>Abraumhalde</i> und die (an-)dauernde mythische Transformation des Objekt/Subjekt-Antagonismus der Geschlechter	391
ELŻBIETA ŻURAWSKA	
Der Mythos des Sisyphos in ausgewählten Novellen von Stig Dagerman	399